

Königsberg in Pr. 30 Jun 76

Hoch Edeliches Haus

496

Aufmerksamste gütliche Freund, Hoffentlich
~~hast du schon von mir gehört~~ ~~und ich dir~~
~~angewandelt~~, all auf die Welt nach
 einem Jahr auf dem Lande
 Winter (da ich immer noch gaste) ^{gastet}
 glücklich wieder in meine deutsche
 Engagement eingetreten, jedoch in
 meine für April nach London
 Kontakt mit Königsberg, und
 Juni vorläufig zurück, d. h. habe
 mich nach allem Vorzuge,
 gerade in die Richtung mit
 20. Mai, jedoch muss geschehen,
 es ist aber ganz bestimmt eine solche
 Absperrendung über mich gebunden,
 das ich nun meine Widrigkeit
 auf habe: Krieg! es ist bereits in
 der Nacht von Wien, das man
 Altona meine Schwärzung zu dem
 Zweck mich zu helfen hat, genau,
 gut. — das ist mein Wunsch,

Das ist nicht ein Auzerbleib
Ihr so fürstlich präncipalhaftes
Griechenland nicht basist Pöster,
zu den Nibelungen, nicht Dayrecht
zu Bayern, folgen, denn, dann
wenn uns das putzraffen, das
ist für das originalen Kräfte,
wacht, will vor bewundernd
sagen, wie uns so sagel ist,
so würden das reiner gilt sein
unvergleichlichen Mosen, dem
Miles das Gnißel nicht ungen
Kand jeltan, si ist yltend
das Medivien in Jolien von
Fuffrey furchtlos wern!



Falle at den Meistern course,
nicht, nicht reiner Mosen nach,
die mit rein zu beschaffen,
so jaffe ist so weit zu sein,
die wieder etwas dautoverrean,
zu Mosen, x. wird, rein
denn naturlich, rein
Nore lunge yfeyden fuchthelt

Bayreuth zu besetzen, - und
zu führen! - In welchem wir
Ihren gnäd. freund. rathen
Meinem Adressat beizufügen
sollt Sie mich gütlichst
warten über Ihre Mühselig-
keit - wolle ich! (Vereinlich)
die Verhältnisse mit den von
bezüglichen Angelegenheiten
den großen Mächten d. Welt
verhandeln lassen, und die
Angelegenheiten

M. M. M. M.





Antwort auf den
Brief o. fr. Cosima
mit Aufforderung nach
Bagnitz zu kommen um
während der Feiertagen 1976 zu
besuchen